

Gemeindebrief

Evangelisch Altreformierte Gemeinde Emden



November-Dezember 2008



„Ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf ...“; Foto: © Profimedia/vario images

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser,

Wenn die Novembernebel fallen, die Bäume kahl werden, die ersten Fröste kommen und der dicke Mantel aus dem Schrank geholt wird, dann ist es klar: Volkstrauertag, Buß- und Bettag und Totensonntag sind nicht mehr fern. Der Blick zurück auf Vergangenes. Es wird Zeit für den 90. Psalm, den biblischen Text, der mehr als jeder andere das Gefühl vergehender Zeit anspricht. „Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit...“ Wer will das begreifen? Da ist mit unseren Uhren und Kalendern nichts mehr zu zählen. Die Höhepunkte und Katastrophen der Geschichte und die unseres Lebens – ein Atemzug des Schöpfers, ein leiser Hauch in Gottes Ewigkeit. Wahr ist: Da ist einer, der war, ehe ich zu leben begann, und der wird sein, wenn ich längst nicht mehr atme. Wahr ist auch: Ich lebe nicht ewig, meine Zeit wird auch einmal zu Ende sein, auch wenn ich nicht gern daran denke. „Lehre uns bedenken, dass auch wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

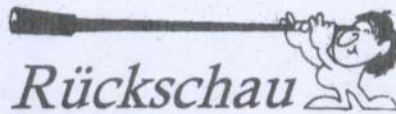
In diese dunkle Zeit hinein, fangen Kerzen an zu leuchten, Adventskerzen, deren Lichter im Dunkeln Aufmerksamkeit erregen. Es fängt etwas Neues an, Ankunft Gottes auf Erden – erinnert in den Weihnachtstagen – erwartet für die Zukunft. Auch das ist wahr: Gott kommt zu den Menschen und lässt sie nicht in Dunkelheit und Traurigkeit allein. Er verbürgt sich für einen jeden von uns durch seinen Sohn Jesus Christus. Er verspricht, nicht von uns zu lassen – auch wenn wir meinen, Gott hat uns bereits verlassen. Gottes Wort an uns, seine Zusage, gilt.

Sein Wort ist nicht wie ein Menschenwort – heute vielleicht noch gültig, morgen das Geschwätz von gestern. Sein Wort war, ist und bleibt. Sein Wort wurde sogar lebendig. Seine Zusage an uns bekommt einen Namen: Jesus, der Christus. Gegen menschliches Misstrauen, gegen Berechnung, Hass und Neid, gegen den Tod setzt er Liebe und Gnade und das Ewige Leben.

Das erinnern wir und das erwarten wir. Das gilt auch im nächsten Jahr für uns, die wir fest daran glauben.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes reichen Segen für das kommende Jahr 2009.

Nina Oltmanns



FRAUENFREIZEIT

Frauenbund

Zeiten, um den weißen Hund zu füttern

Eindrücke von der Frauenbundfreizeit in Lemförde

Das Fazit vorweg: Der Vorstand des Frauenbundes hatte bei der Vorbereitung und Durchführung der Freizeit »ganze« Arbeit geleistet. Das lässt sich kaum noch toppen!

Fünf Tage im Haus »Altvandsburg« am Dümmer gaben 37 Frauen Gelegenheit, tief durchzuatmen.

Die Rahmenbedingungen waren aber auch optimal: herrliches Wetter, schöne Zimmer, eine exzellente Küche (Mälzer, Lafer und Lichter würden erblasen), Erikas morgendliche rhythmische Sportgymnastik stählte unsere Körper, Strandkörbe luden zum Sonnenbaden und relaxen ein, Fahrräder standen parat und trugen uns wie von selbst in ein schönes großes Modchhaus. Die Boccia-Bahn wurde nicht genutzt, da uns das Regelwerk zu kompliziert erschien, bot aber Anlass, um über die Politik Adenauers zu diskutieren.

Dass während der Fahrt über den Dümmer keiner über Bord ging, war auch das Verdienst von Ina Wortelen. Sie übernahm zeitweise das Ruder und hatte Schiff und Mannschaft fest im Griff.

Ob bei all diesen Angeboten die geistliche Zurüstung nicht zu kurz kam? Keineswegs. Wir beschäftigten uns intensiv mit den Frauen der Bibel: Mirjam, Esther, Lydia, Maria, Martha und Rebekka, der Schwester Labans. Aber auch die Frauen, die nicht zu Pergament gebracht wurden, die wie die meisten von uns im Stillen ihre Arbeit im Reich Gottes taten und tun, standen im Blickfeld.

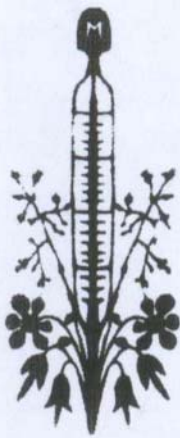
Gab es denn nichts Negatives oder Störendes? Gab es auch. Die Spargel-suppe am Samstag hätte einen Schuss Sahne mehr vertragen können, am Montag ist ein Fahrrad umgefallen und Mittwoch kam ein Koffer auf Abwegen, wurde aber in Sicherheit gebracht. Wer seinen Alltag gern einmal gegen diese Sorgen eintauschen möchte, dem kann ich die nächste Freizeit im Oktober 2009 wärmstens empfehlen.

Natürlich nahmen wir nach unserer Gewohnheit am Sonntag am Gottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses teil. Eine Diakonisse führte durch die Liturgie und begrüßte viele Frauen und wenige Männer. Vielleicht sangen wir

auch aus diesem Grund Psalm 84 Vers 3 nicht. Die Predigt hielt ein Pastor aus der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Während seiner Auslegung erzählte er folgende Begebenheit:

Ein Christ kommt zum Missionar und schüttet ihm sein Herz aus. Immer, so erzählt er, findet in meinem Kopf ein Kampf statt. Ein Kampf zwischen guten und bösen Gedanken. Wie wenn zwei Hunde miteinander kämpfen, ein weißer Hund mit einem schwarzen Hund. Auf die Frage des Missionars, welcher »Hund« denn als Sieger aus diesem Kampf hervorgehe, antwortet der Christ: »Der, den ich gefüttert habe!«

Fenna Wanink, Iltterbeck-Ratzel



KRANKENHAUS

Hermine Schipper (Küstenbahnstraße) war im Emdener Krankenhaus und geht diese Woche in die Reha.

Im Emdener Krankenhaus ist zur Zeit Gisela Bergsma (Groß-Midlum).

Sie wurde wieder entlassen

Wir wünschen ihnen und allen Kranken der Gemeinde Gottes Segen.

Gott spricht: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir... Ich stärke dich, ich helfe dir auch.“ (Jesaja 41,10)

KOLLEKTEN

Die Kollekte für die Aus- und Fortbildung erbrachte 54,90 €.

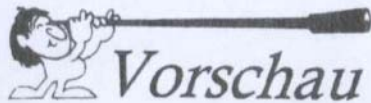
An Erntedank haben wir für die Äußere Mission gesammelt. Dabei kamen 225,70 € zusammen.

Die Sammlung anlässlich des Calvinjahrs 2009 brachte 53,80 € ein.

Für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton wurden bislang 154,19 € gespendet. (Stand: 19.10.2008)

**Der Herr segne Geber und Gaben
und einen Dank an alle, die etwas gespendet haben.**





Vorschau

Da sprach der Ewige, Gott, zum Menschen: „Weil du ... von dem Baum gegessen hast, von dem ich dir geboten: Iß nicht davon, ist verflucht der Boden um deinetwillen. In Mühsal sollst du von ihm essen alle Tage deines Lebens. Und Dorn und Distel lasse er dir sprießen ... Im Schweiß von deinem Antlitz isst du Brot bis du zum Boden wiederkehrst ...“

1. Mose 3,17-19 (1)

Die Ideologie der Vermehrung des Geldes ohne Arbeit und Schweiß ist brutal gescheitert.

Jean-Claude Juncker

(1) Übersetzung: Natali Herz Tur-Sinai

GITARRENCHOR

Übungszeiten: jeden Montag um 20 Uhr
Chorleitung: Gertrud Ackermann und
Dita Tapken



Der Chor bereitet das Adventssingen am
1. Advent vor.

Weitere Termine: 6. November: Bibelwoche Wybelsum
13. November: Bibelwoche Campen

FRAUENKREIS

Unter der Leitung von Else Hamer trifft sich der Frauenkreis:
am Donnerstag, 20. November 2008, um 15.30 Uhr.

Thema: Die Hospizbewegung

Referentin: Frau Kleihauer, Krummhörn

Zum Frauenkreis sind diesmal auch ALLE Männer eingeladen.

Am Donnerstag, 18. Dezember 2008 findet der Frauenkreis
ebenfalls um 15.30 Uhr statt.

Thema: Weihnachtsfeier

Die Leitung hat Else Hamer



BIBELGESPRÄCHSKREIS

Der Bibelgesprächskreis trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus unter der Leitung von Hindrik Heerspink.

Die nächsten Termine und Themen sind:

Freitag, 28. November 2008, 20 Uhr

Thema: Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben, Glaubenserklärung (Frage 1 des Heidelberger Katechismus)

Freitag, 19. Dezember 2008, 20 Uhr

Weihnachtsfeier

Thema: ... dann wird dein Licht aufgehen in der Finsternis. Die Weihnachtsgeschichte des Altars zu Schotten (Vogelsberg, Hessen)

Sie sind herzlich eingeladen!

NEUE STROM- UND GASLEITUNGEN



Ein alter Traum geht in Erfüllung: Die Osterstraße wird grundlegend saniert. Im Zuge dieser Baumaßnahme verlegen die Stadtwerke neue Strom- und Gasleitungen. Der Platz vor der Kirche wird in den nächsten Tagen aufgebrochen, auch die Verkleidung und ein Schrank im Kircheneingang muss demontiert werden (Stand: 20.10.2008).

GEBURTSTAGE

Im November haben Geburtstag:

17. November: Christel Lammers (84 J.)

Sie war Chorleiterin in unserer Gemeinde

23 November: Pastor Joachim Guhrt (83 J.)

Klapperstiege 13

48455 Bad Bentheim

Tel. 05922-1234



Im Dezember haben Geburtstag:

1. Dezember: Gela Tribbensee (86 J.)

1. Dezember: Kurt Willmann (74 J.)

2. Dezember: Gretchen Schrader (73 J.)

4. Dezember: Meta Mollema (79 J.)

14. Dezember: Wendeline Poelders (94 J.)

Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Mach dir keine Sorgen!

„Nicht erst wenn alle Stricke reißen, aber gerade auch dann, kannst du Gott alles sagen, was dich beschäftigt und bewegt. Er hat dich lieb und immer ein offenes Ohr für dich.

Macht euch keine Sorgen, sondern wendet euch mit allem, was euch bewegt, an Gott.“ Philipper 4,6



INFO

Pastor Michael Grodecki feiert am 13. Dezember 2008 in Ahrensburg (Hamburg) sein 25jähriges Priesterjubiläum. Er war Pastor der katholischen Gemeinden St. Michael und St. Walburga in Emden und St. Hedwig in Pewsum. (Vorgänger von Pastor Schöneich).



POSAUNENCHOR

Der alte Posaunenchor wurde aufgelöst, nachdem sich kein neuer Leiter mehr gefunden hatte und alle Bläser die Motivation verloren hatten. Das ist sehr schade, denn die Blechbläser waren immer eine Bereicherung in unseren

Gottesdiensten. Wir als Kirchenrat wollen jedoch den Kopf nicht in den Sand stecken, die Instrumente sind da und müssen einfach gebraucht werden! Aber nun hat sich ein neuer Chorleiter gefunden, Herr Schönfelder aus Campen hat sich gerne bereit erklärt, bzw. sogar angeboten, den Posaunenchor zu leiten.

Nun hat sich auch schon eine handvoll Interessierter gefunden, die gerne mitmachen möchten, dieses sind jedoch für einen Neustart noch zu wenige. Nun sind wir auf der Suche nach Interessierten, die entweder schon Erfahrungen haben oder ganz neu anfangen wollen.

Wer hat Lust? Wer weiß jemanden?

Bitte einfach beim Kirchenrat oder Bruder Hinrich Bruns melden!!!!

Vielen Dank

H. Bruns

KINDERGOTTESDIENST

In den Kindern liegt die Zukunft! Jesus hat gesagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht, denn so wie diese ist das Königreich Gottes.“ Und wir als Kirchengemeinde wollen dem natürlich nicht im Wege stehen. Wir wollen nun endlich wieder mit der Kinderarbeit in unserer Gemeinde anfangen und damit einen Kindergottesdienst ins Leben zu rufen. Mitmachen ist ganz einfach: Kommt alle mit Euren Kindern zum Gottesdienst! Den Rest regeln wir!!!

Wer mitarbeiten möchte, wird gebeten sich bei Monika Boes (04921-394699) oder Anne Bruns (04921-994539) zu melden!

H. Bruns

VOR 30 JAHREN

...aus dem Gemeindebrief

6. Nov.:Frauenkreis: Herr Sölke, Emden, berichtet als Vertreter von „Licht um Osten“ über seine Erfahrungen in der Sowjetunion. Sölke hatte Kontakte zu den Gemeinden bis in das ferne Sibirien, als „Bibelschmuggler“ wurde er im Sowjetreich für kurze Zeit verhaftet.
9. Nov.:Reichsprogromnacht. Am Eingang zum jüdischen Friedhof wurden zwei Gedenkplatten für die zerstörte Synagoge und für die ermordeten jüdischen Mitbürger enthüllt.
5. Dez.: Prof. Dr. Pinckas Lapide, Jerusalem, spricht zum Thema „Was Juden und Christen verbindet“ (Ökumene, Emden)
-

GEBET DER ELTERN

Vater im Himmel, du bist geduldig mit allen Menschen.
Hilf auch mir, Geduld zu haben.
Hilf mir zu ertragen, dass meine Kinder Wege gehen, die ich nicht immer verstehe.
Wie sie ihr Leben gestalten tut mir weh.
Ihre Eigenheiten und ihre Hektik fordern von mir viel Geduld.
Es tut mir weh, dass ihnen Glaube und Kirche nicht mehr viel bedeuten.
Sie lassen mich zwar zur Kirche gehen, aber selbst scheinen sie kaum noch eine Beziehung zu Jesus zu haben.
Ach, würde ich mich doch irren.
Vielleicht beten sie, ohne dass ich es sehe und weiß.
Habe du mit ihnen Geduld.
Ich liebe meine Kinder.
Hilf mir, dass ich ihnen ein gutes Beispiel gebe, aber sie auch nicht Bedränge.
Ich bitte um ein gutes Miteinander
Segne du unsere Familie.
Amen.

ADVENTSSINGEN

Sonntag, 30. November 2008 – 1. Advent – 19 Uhr

*Wir laden ein zum Singen und Musizieren
in der Kirche. Es wirken mit:*

Gitarrenchor:

Leitung Dita Tapken und Gertrud Ackermann

Flötengruppe Visquard:

Leitung Mareike Steps

Orgel und Gesang:

Herr und Frau Heikens, Campen

*Anschließend laden wir an festlich gedeckte
Tische zum Tee und selbstgebackenen
Kuchen im Gemeindehaus ein.
Alle sind herzlich eingeladen.
Bringen Sie Freunde und Bekannte mit.*



TERMINE



im November

4. Nov.: 20 Uhr: Kirchratsitzung Emden - Campen
(Synodevorbereitung)
19. Nov.: 19 Uhr: Buß- und Bettag, Ökumenischer Gottesdienst,
Schweizer Kirche. Predigt: Pastor Schöneich
22. Nov.: 9 Uhr: Synodesitzung in Nordhorn. Vertreter unserer
Gemeinde: Wiebe Bergsma, Ewald Tjebben

im Dezember

3. Dez.: 20 Uhr: Kirchenratssitzung, Emden
11. Dez.: 11 Uhr: Wiedersehenstreffen der Frauenfreizeit des
Frauenbundes in Lemförde im Gemeindehaus Emden.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON



Seit dem Erntedanksonntag am 05. Oktober bis zum 19. Oktober haben wir an drei Sonntagen für diese Aktion gesammelt:

05.10.2008: 51,19 € - 12.10.2008: 21,00 € - 19.10.2008: 32,00 €

Außerdem ein Betrag von 50 € am 23.10.2008, so dass wir bereits einen Gesamtbetrag von 154,19 € gesammelt haben. Anne Bruns hat von diesem Geld bereits Dinge gekauft, die in den Karton dürfen, außerdem müssen in jeden Karton ja noch einmal 6,00 € für die Transportkosten gelegt werden. Die ersten Kartons wurden bereits gepackt und stehen vorne in der Kirche. Wer genau wissen möchte, was in die Kartons gepackt wurde, Anne Bruns erteilt dazu natürlich gerne Infos.

Weitere Sammlungen werden noch am 26. Oktober und 2. November stattfinden. Vielen Dank an Anne für das Einkaufen der Geschenke, Bekleben der Schuhkartons und Packen der Kartons, es wird sicher wieder viele frohe und glückliche Kinderaugen geben, dafür ein Dank an alle Geber!

H. Bruns

Hausbesuche - Hausbesuche - Hausbesuche - Hausbesuche

Die gute altreformierte Tradition der Hausbesuche soll in diesem Winterhalbjahr wieder aufgenommen werden. Ich höre immer wieder, dass es diese Besuche in den letzten Jahren nicht mehr gegeben hat. Das merkwürdige an dieser Information ist, dass sich Gemeindeglieder beschwerten, dass es die Hausbesuche nicht gegeben hat und Kirchenratsmitglieder mir sagen, dass Hausbesuche oft angefragt wurden - aber meistens abgelehnt wurden- also nicht gewollt waren. Nun bin ich sehr neugierig, wie es sich verhalten wird.

Der Kirchenrat hat sich vorgenommen - jeweils zu zweit - alle Gemeindeglieder und auch die „festen“ Gäste unserer Gemeinde zu besuchen. Wir werden uns vorher telefonisch anmelden und hoffen auf offene Türen (und Herzen). Die Hausbesuche sollen den persönlichen Kontakt zueinander stärken und Raum für Kritik - aber auch für Lob bieten.

Wir freuen uns auf gute Gespräche!

Im Namen des Kirchenrates.

Nina Oltmanns

SONDERKOLLEKTEN

Die Sonderkollekten werden in allen Evangelisch altreformierten Gemeinden auf Beschluss der Synode durchgeführt.

Am 16. November 2008 ist die Kollekte für die Arbeit des „Reformierten Bundes“ bestimmt.

Über Weihnachten ist die Kollekte für „Brot für die Welt“.

SAMMLUNGEN AN DEN SONNTAGEN

Die erste Sammlung - im Gottesdienst - ist immer für die Gemeindegemeinschaft.

Die Sammlung am Ausgang ist im November
am 2. für die Diakonie.
am 9. für die Baukasse.
am 16. für den Reformierten Bund.
am 23. und 30. für die Baukasse.

Im Dezember ist die Sammlung am Ausgang
am 7. für die Diakonie.
am 14. und 21. für die Baukasse.
am 24., 25. und 28. für Brot für die Welt.

IMPRESSUM GEMEINDEBRIEF

Herausgeber: Ev. altref. Gemeinde Emden

Redaktion: Dina und Hindrik Heerspink, Melanie Bremmer

Anschriften:

Ev. altref. Gemeinde
Osterstr. 35
26725 Emden
Tel. 04921-26830

Pastorin:

Nina Oltmanns
Ehm-Schipper-Weg 2
26736 Campen
Tel. 04927-329

Kassenwart:

Georg Schrader
Eckersweg 7
26723 Emden-Twixlum
Tel. 04921-66785

Gemeindekonto:

Ostfriesische Volksbank
Emden
BLZ: 285 900 75
Konto: 207 443 500

Internetadresse: <http://www.altreformiert-emden.com>



Kennen Sie den?

Der Pastor am Schluss der Trauungszeremonie: „Ihr dürft euch jetzt küssen, denn von nun an seid ihr Mann und Frau.“

Fragt der Bräutigam irritiert: „So, was waren wir denn vorher?“

Ein Kinderbrief von deiner Kirche

Bibelrätsel:

15656

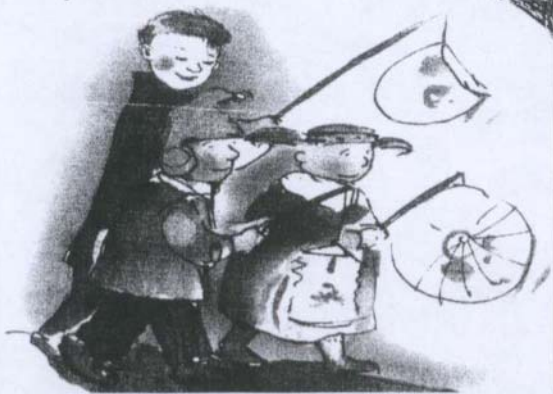


In welcher biblischen Geschichte zieht Mose seine Schuhe aus?

- a) Er lernt Ordnung halten bei einer ägyptischen Prinzessin (Exodus 1,22- 2,10).
- b) Gott erscheint dem Mose am Dornbusch und er zieht die Schuhe aus Ehrfurcht vor Gott aus (Exodus 3,1-8).
- c) Mose zieht die Schuhe aus, als er mit seinem Volk durch das Rote Meer zieht auf der Flucht vor den Ägyptern (Exodus 14,21-30).

Alles Logo?

Emma steht am Dorfteich und schaut den Enten zu. Zu Hause erzählt sie: Eine Ente schwamm vor zwei Enten, eine Ente schwamm zwischen zwei Enten und eine Ente schwamm hinter zwei Enten. Ihr Bruder staunt: „So viele Enten hab ich noch nie auf dem Teich gesehen“. Da lacht Emma und fragt: Wie viele Enten hab ich denn gesehen?



RÄTSEL

15657

Ich führe dich,
doch du siehst
mich nicht.
Ich rette dich,
aber du merkst
es nicht.
Ich traue dir
alles zu.
Wer bin ich,
sag's nur, du!



(Lösung: Schutzengel)

B. Heinen

Bratapfelduft

Zu einem gemütlichen Spielabend im Winter gehören Bratäpfel unbedingt dazu. Überrascht eure Eltern mit dem Leckerbissen, dann spielen sie bestimmt gerne mit:

Dazu sucht ihr für jede Person einen dicken Apfel (z.B. Boskop) aus, stecht das Kerngehäuse mit einem Messerchen, oder besser mit einem Apfelausstecher heraus, stellt den Apfel auf Alu-Folie und füllt das Loch im Apfel mit Nutella, Rosinen und Mandelsplittern. Dann wickelt ihr den Apfel in der Folie fest ein und lasst die Früchte im vorgeheizten Backofen bei 200°C etwa 30 Minuten garen.

Erkennst du die Tierspuren?

15786



4. Uocns, 3. fHse, 0. Katze, 7. Fuchs, 8. Lichhornchen

Gottesdienste im November

	9.30 UHR	
2. Nov.	Pastorin Nina Oltmanns	Kaffeetrinken im Gemeindehaus
9. Nov.	Pastorin Nina Oltmanns	
16. Nov.	<i>Volkstrauertag</i> Pastor Hindrik Heerspink <i>Sonderkollekte</i>	
19. Nov.		19 Uhr Buß- und Bettag Pastor Dietmar Schöneich Schweizer Kirche
23. Nov.	Ewigkeitssonntag Pastorin Nina Oltmanns	
30. Nov	<i>1. Advent</i> Pastorin Nina Oltmanns	19Uhr 1. Advent Adventssingen

Gottesdienste im Dezember

	9.30 UHR	
7. Dez.	2. Advent Pastorin Nina Oltmanns	
14. Dez.	3. Advent Pastorin Nina Oltmanns Abendmahl	Kaffeetrinken im Gemeindehaus
21. Dez.	4. Advent Pastorin Nina Oltmanns	
24. Dez.		17 Uhr Heilig Abend Pastorin Nina Oltmanns Sonderkollekte
25. Dez.	1. Weihnachtstag Pastorin Nina Oltmanns Sonderkollekte	
28. Dez.	Pastorin Nina Oltmanns	
31. Dez.		17 Uhr Silvester Pastorin Nina Oltmanns